

Inhaltsverzeichnis

Der Kobold in Jena 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen](#) | weiter >>>

Der Kobold in Jena

Heller Merkwürdigkeiten aus der Landgrafschaft Thüringen
Jen. u. Leipz. 1731. S. 46

In dem vor dem Löbderthore in [Jena](#) gelegenen Wirthshause zum gelben Engel soll der gemeinen Sage nach vor Zeiten ein [Kobold](#) sich aufgehalten haben, dem alltäglich ein halbes Stübchen Bier sammt etwas Fleisch und anderer Kost gegeben, auch alljährlich ein rothes Kleidchen hingelegt werden musste. Dafür pflegte er die Ställe rein zu halten, auch der Wirthin gute Nahrung zu bringen. Wenn man aber etwas von der genannten Pflege unterliess, mag er sich gar unruhig und widrig bezeigt haben.

Quellen:

- [Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930](#)

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [jena](#), [brücke](#), [wirtshaus](#), [kobold](#), [bier](#), [stall](#), [fleiß](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sat240>

Last update: **2025/01/30 17:58**

